

So + 26. SONNTAG IM JAHRESKREIS

Der g des hl. Kosmas und des hl. Damian ent- fällt in diesem Jahr.
 Heute ist Sonntag der Völker – Fürbitten!
 GR M vom Sonntag, Gl, Cr, Prf So, feierlicher Schlusssegen
 L 1: Num 11,25–29
 APs: Ps 19,8.10.12–13.14 (R: 9ab; GL 312,7
 od. GL 918 mit VV vom KB-Öst/BB) L 2: Jak 5,1–6
 Ev: Mk 9,38–43.45.47–48 Gesänge: GL 149, GL 348, GL 896

26

September

8.30 Uhr **Heilige Messe** in Hernstein
 † Angehörige Fam. Wanzenböck

10.00 Uhr **Heilige Messe** in der Margaretenkirche

Mo Hl. Vinzenz von Paul, Priester, Ordensgründer

G W M vom hl. Vinzenz
 L: Sach 8,1–8
 Ev: Lk 9,46–50
 oder aus den AuswL, zB: L: 1 Kor 1,26–31
 Ev: Mt 9,35–38

27

September

8.00 Uhr **Heilige Messe** im Pfarrhofsaal
 † Bruder Friedrich Eibenberger

Di der 26. Woche im Jahreskreis

g Hl. Lioba, Äbtissin v. Tauberbischofsheim (RK)
 g Hl. Wenzel, Herzog von Böhmen, Märtyrer
 g Hl. Lorenzo Ruiz und Gefährten, Märtyrer
 gr M vom Tag
 w M von der hl. Lioba (Com Or)
 r M vom hl. Wenzel (Com Mt)
 r M vom hl. Lorenzo und den Gefährten

28

September

8.00 Uhr **Heilige Messe** im Pfarrhofsaal

Mi HL. MICHAEL, HL. GABRIEL UND HL. RAFAEL, Erzengel

Jahrestag der Bischofsweihe von Erzbischof Kardinal Dr. Christoph Schönborn (1991) - Fürbitten
 F W M vom F, Gl, Prf Engel, feierlicher Schluss- segen (MB II 549)
 L: Dan 7,9–10.13–14 oder Offb 12,7– 12a
 APs: Ps 138,1–2b.2c–3.4–5 (R: vgl. 1b; GL 57,1)
 Ev: Joh 1,47–51

29

September

8.00 Uhr **Heilige Messe** im Pfarrhofsaal

15.00 Uhr **Seniorenachmittag im Pfarrhof**
 (3-G-Regel)

19.00 Uhr **Rosenkranz** in Hernstein

Do Hl. Hieronymus, Prieser, Kirchenlehrer

Monatlicher Gebetstag um geistliche Berufe (vgl. Einleit. S. 27)
 G W M vom hl. Hieronymus
 L: Neh 8,1–4a.5–6.7b–12 Ev: Lk 10,1–12
 oder aus den AuswL, zB: L: 2 Tim 3,14–17
 Ev: Mt 13,47–52
 M um geistliche Berufe (vgl. Einleit. S. 27) L und Ev vom Tag
 oder aus den AuswL

30

September

7.00 Uhr **Heilige Messe** in Hernstein
 Dank und Bitte

15.00 Uhr **Seelenmesse** anschließend
 Begräbnis + **Josef Steiner** in
 Hernstein

Fr Hl. Theresia vom Kinde Jesus, Ordensfrau, Kirchenlehrerin

G W M von der hl. Theresia
 L: Bar 1,15–22 Ev: Lk 10,13–16 oder aus den AuswL, zB: L:
 Jes 66,10–14c Ev: Mt 18,1–5
 W M vom Herz-Jesu-Freitag
 Gebetsanliegen des Papstes
 Beten wir, dass alle Getauften für das Evange- lium eintreten
 und bereit sind für die Sendung eines Lebens, das die Freude an
 der Frohen Botschaft bezeigen.

1

Oktober

8.00 Uhr **Heilige Messe** im Pfarrhofsaal

13.00 Uhr **Begräbnisgottesdienst + Hans-
 Dieter Jägerndorfer** in der
 Margaretenkirche

Sa Heilige Schutzengel

G Monatlicher Gebetstag um geistliche Berufe –
 Priestersamstag (vgl. Einleitung S. 27)
 W M von den heiligen Schutzengeln, Prf Engel L: Bar 4,5–
 12.27–29
 oder aus den AuswL, zB: Ex 23,20–23a
 Ev: Mt 18,1–5.10
 M um geistliche Berufe (vgl. Einleit. S. 27) L und Ev vom Tag
 oder aus den AuswL

2

Oktober

18.30 Uhr **Vorabendmesse** in der Marienkirche

So + 27. SONNTAG IM JAHRESKREIS

GR M vom Sonntag, Gl, Cr, Prf So, feierlicher Schlusssegen
 L 1: Gen 2,18–24
 APs: Ps 128,1–2.3.4–6 (R: vgl. 5; GL 71,1)
 L 2: Hebr 2,9–11
 Ev: Mk 10,2–16 (oder 10,2–12)
 Gesänge: GL 425, GL 381, GL 903

3

Oktober

8.30 Uhr **Heilige Messe** in Hernstein

† Georg Hoys
 10.00 Uhr **Heilige Messe** in der Margaretenkirche

26. September 2021

**26. Sonntag
im Jahreskreis**
Lesejahr B

1. Lesung: Numeri 11,25-29

2. Lesung: Jakobus 5,1-6

Evangelium:
Markus 9,38-43.45.47-48



Ulrich Loose

» Wer einem von diesen Kleinen, die an mich glauben, Ärger gibt, für den wäre es besser, wenn er mit einem Mühlstein um den Hals ins Meer geworfen würde. Wenn dir deine Hand Ärger gibt, dann hau sie ab; es ist besser für dich, verstümmelt in das Leben zu gelangen, als mit zwei Händen in die Hölle zu kommen, in das nie erlöschende Feuer. «

Bibelwort: **Markus 9,38-43.45.47-48**

AUSGELEGT!

Ist das noch der liebe Herr Jesus, der hier spricht? Und den wir brauchen und lieben? Nein, das ist er nicht. Hier spricht der Herr, der eine „klare Kante“ verlangt. Der das „Sowohl als auch“ verurteilt und lieber Versehrte ins Reich Gottes bittet als Unversehrte, die sich in ihrem Leben durchgewurschtelt haben. Dabei müssen wir uns jetzt nicht fürchten, dass Jesus zu denen gehört, die uns um unserer Eindeutigkeit wegen verstümmeln werden. Jesus gebraucht Bilder, die aufwecken oder, wenn nötig, auch aufschrecken sollen. Es gibt Momente, die verlangen meine Eindeutigkeit. Und in diesen Momenten sollte ich nicht den Mittelweg wählen – er bringt mir Unheil.

Das Bekenntnis zum Herrn Jesus ist oft kein Zuckerschlecken. Wer für einen anderen Menschen eintritt, tue das mit ganzer Kraft. Nicht immer laut, aber immer entschieden. Andere Menschen sind Menschen, auch wenn mir überhaupt nicht passt, was sie reden und tun. Vielleicht muss man ihnen nachstellen – aber ihre Würde verlieren sie auf keinen Fall, auch nicht nach Jahrzehnten im Gefängnis. Die Würde eines Menschen, um mal ein Beispiel zu nennen, ist im Geiste des Herrn nicht verhandelbar. Das Verführen eines Kleinen auch nicht. Wir sollten uns hüten, Jesu Worte auf die leichte Schulter zu nehmen. Er weiß von etwas, was er „Hölle“ nennt. Möge uns Gott davor bewahren.

Michael Becker

Foto: Peter Kane



Wer ist wie Gott – Quis ut deus:

So lautet die Übersetzung des Namens Michael. Das Fest des Erzengels wird am 29. September gefeiert; seit 1969 wird an Michaelis auch der Erzengel Gabriel und Raphael gedacht.

Vorankündigungen

	Kinder, die die 3. Klasse Volksschule besuchen, sind herzlich eingeladen, sich bis spät. 30. September 2021, für die Erstkommunion im Jahr 2022 anzumelden.	Pfarrre Berndorf
Donnerstag, 7. Oktober 2021, 13 – 18 Uhr	Anbetungstag um 18 Uhr Segen und Rosenkranz	Kirche Hernstein
Sonntag, 10. Oktober 2021, 8.30 Uhr	Heilige Messe mit Erntedankfest	Kirche Hernstein
Dienstag, 12. Oktober 2021, 19.30 Uhr	Vortrag mit Gespräch mit P. Andreas Schöffberger, Thema „KriegerIn des Herrn“ – 3 – G Regel	Pfarrhof Berndorf
Sonntag, 17. Oktober 2021, 10.00 Uhr	Heilige Messe mit Erntedankfest, musikalisch gestaltet vom Kirchenchor Berndorf	Margaretenkirche
Mittwoch, 20. Oktober 2021, 18.00 Uhr	Informationsabend zur Firmvorbereitung für interessierte Jugendliche, die 2022 14 Jahr alt werden oder älter sind, und Eltern	Margaretenkirche
Sonntag, 24. Oktober 2021, 10.00 Uhr	Heilige Messe zum Weltmissionssonntag mit Verkauf von EZA Produkten	Margaretenkirche

*Ich wünsche Ihnen und Ihren Familien eine gesegnete Woche
Ihr Pfarrer Christian Lechner*

Einfach zum Nachdenken:

Gott segne unsere Schritte,
dass wir aufeinander zugehen
und uns auf den Weg machen.
Segne unsere Sehnsucht,
dass wir im Zuhören
und in der Auseinandersetzung
Weitsicht gewinnen.

Gott segne unsere Schritte,
dass wir Orte entdecken
zum Ausruhen und Kraftschöpfen.
Segne unsere Sehnsucht nach Standfestigkeit,
die Orientierung ermöglicht.

Gott segne unsere Schritte,
dass wir Festigkeit und Sicherheit gewinnen.
Segne unsere Sehnsucht nach lebendiger
Zukunft,
dass wir die Zeit des Lebens sinnvoll gestalten.

Gott segne unsere Schritte,
dass wir vertrauensvoll Wagnisse eingehen.
Segne unsere Sehnsucht nach Begegnungen,
die Reibungsflächen zulassen
und Entwicklung fördern.

Gott segne unsere Schritte,
dass wir behutsam gehen.
Segne unsere Sehnsucht,
den Boden, auf dem wir unterwegs sind,
zu gestalten als einen Ort,
wo Himmel und Erde sich berühren.

(Helene Renner)

**Wahre Nächstenliebe ist mehr
als die Fähigkeit zum Mitleid,
sie ist die Fähigkeit zur Zuneigung.**

(Papst Franziskus)

Liebe deinen Nächsten,
denn er ist wie du. *(Martin Buber)*

„... er ist wie du.“

**Das ist vielleicht der Schlüssel
zu dem Gebot,
das auf den ersten Blick
fast unerfüllbar scheint.**

**Der Liebe,
die sich nicht erzwingen lässt,
bahnt hier Verständnis einen Weg.**

**Denn wenn mein Nächster ist wie ich,
dann hat – wie ich - er Fehler, Schwächen,
Blößen,
dann hat er Hoffnungen und Träume,
den Wunsch verstanden und geliebt zu werden.**

**Die ungeliebte Fremdheit wird vertraut.
Du bist wie ich. Ich bin wie du.
Und beide tun wir uns bisweilen schwer,
uns selbst zu lieben, wie wir sind.**

**Das wird uns beiden helfen,
wenn wir hören:
„Du sollst den Nächsten lieben
wie dich selbst.“**

(Gisela Baltés)

**Weisheit
Wir brauchen Weisheit
zu erkennen
dass es nicht gut ist
es allen recht zu machen**

**Wir brauchen Weisheit
zu sehen
wo Unrecht herrscht
und Menschen unterdrückt**

**Wir brauchen Weisheit
die gegen Machtmissbrauch vorgeht
und Anmaßung sichtbar macht**

**Wir brauchen Weisheit
die vor Selbstgerechtigkeit schützt
und niemand erniedrigt**

**Wir brauchen
deine Weisheit Gott
schenke sie uns neu**

(Helene Renner)